



Dr. Ernst Dieter Rossmann

Mitglied des Deutschen Bundestages
Platz der Republik, 11011 Berlin

☎ (030) 227-73447

☎ (030) 227-76318

✉ ernst-dieter.rossmann@bundestag.de
www.ernst-dieter-rossmann.de

Pressemitteilung

Elmshorn, 05.November 04

Rossmann fordert: Der 3. Oktober muss der Tag der Einheit bleiben

Der Tag der Deutschen Einheit sollte weiterhin auf dem 3. Oktober als arbeitsfreiem nationalen Feiertag begangen werden. Diese Auffassung vertritt der Kreis Pinneberger SPD-Bundestagsabgeordnete Dr. Ernst Dieter Rossmann, der damit in dieser Frage auf Gegenkurs zu den Vorschlägen von Bundesfinanzminister Hans Eichel geht. Rossmann: „Ich hoffe, dass wir Abgeordnete in der SPD-Bundestagsfraktion diesen Vorschlag des Finanzministers noch mehrheitlich kippen können. Ich werde mich mit Nachdruck dafür einsetzen.“

Entscheidendes Argument von Rossmann ist dabei, dass ein Nationalfeiertag auf einem Sonntag nicht mehr das Gewicht haben würde, als wenn er wirklich auf dem historischen Datum liegt. Rossmann: „Die damalige DDR ist am 3. Oktober der Bundesrepublik Deutschland

beigetreten und nicht auf einem bestimmten Wochentag oder am Sonntag. Die Franzosen feiern ihren Tag des Sturms auf die Bastille auch nicht am Sonntag nach dem 14. Juli.“ An dieser Stelle geht dem Abgeordneten das „ökonomische Denken“ entschieden zu weit. Außerdem sei es keineswegs bewiesen, dass ein weiterer Arbeitstag wirklich zu dem erwarteten zusätzlichen Wachstum führen würde. Rossmann: „Das Wachstum einer Wirtschaft ist nun einmal von viel mehr Faktoren abhängig, als der Zahl der Tage, an denen gearbeitet wird.“ Das Fazit des Abgeordneten bleibt deshalb: „So sehr ich die Regierung als Abgeordneter in vielen kritischen Fragen aus Überzeugung und Loyalität unterstütze. An dieser Stelle hoffe ich, dass das Kabinett keine mehrheitliche Unterstützung in der Fraktion bekommt.“

Der Abgeordnete fordert gleichzeitig die CDU/CSU auf, endlich ihre Blockade beim Subventionsabbau aufzugeben und mehr Mittel für Bildung und Forschung dadurch zu ermöglichen, dass die Eigenheimzulage deutlich gekürzt und auch der Steuervorteil beim Agrardiesel abgeschafft wird. Rossmann: „Das würde entschieden mehr Mittel für bessere Zwecke freisetzen als die Verlegung des Tages der Einheit auf einen Sonntag.“